



Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

AKTUELL

## BeB Aktuell Mai 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, haben sich draußen die ersten warmen Sonnenstrahlen eingefunden. Dieses Jahr verbinde ich mit diesem Aufleben der Natur ambivalente Eindrücke und Gefühle: Während Menschen in die Gärten und Parks strömen, Sauerstoff und Sonne tanken, spazieren gehen oder Fahrrad fahren, tobt der Krieg gegen die Ukraine. Menschen haben sich mit dem Leid, welches sie über andere Menschen und auch die Natur bringen, gegen ihresgleichen und unseren Lebensraum gewendet. Umso wichtiger, dass wir uns für die flüchtenden und hier ankommenden Menschen einsetzen und ihnen Schutz und Hoffnung geben.

Heute möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die neusten Ausgaben unserer Fachzeitschriften lenken. Spätestens mit Corona haben wir alle einen großen Schritt in Richtung einer digitalen Welt gemacht. Oft aus der Not geboren haben wir gelernt uns in Videokonferenzen zu begegnen und wir vernetzten uns über virtuelle Tools. Inzwischen wissen wir alle, wie hilfreich vieles ist, was durch Digitalisierung möglich wird. Wir erleben aber nicht nur die Vorteile einer digitalen Welt. Die direkte Kommunikation mit wirklichem Beisammensein wird wieder wichtiger. In dieser Ausgabe der Fachzeitschrift für Teilhabe „Orientierung“: [#digital](#) lesen Sie von beidem: Von den großen Chancen, die in einer digitalen Welt stecken, von neuen Teilhabemöglichkeiten und Lernwegen, die das Leben einfacher machen. Ebenso schreiben die Autor\*innen über ethische Fragen und mögliche Gefahren, die eine digitale Welt mit sich bringt.

Die sozialpsychiatrische Fachzeitschrift „Die Kerbe - Forum für soziale Psychiatrie“ behandelt in ihrer zweiten Ausgabe 2022 das Schwerpunkt-Thema: [Gemeinsam gegen das Stigma](#): Psychische Erkrankungen zum Thema machen. Stigmatisierung und Entstigmatisierung sind seit Langem wichtige Bestandteile der sozialpsychiatrischen Arbeit. Die neue Kerbe greift ein gesellschaftsrelevantes Thema auf, das an Aktualität nichts verloren hat. Mit zahlreichen Beiträgen wird das komplexe Problem der Stigmatisierung auf zahlreichen Ebenen analysiert. Dabei kommen auch Psychiatrieerfahrene zu Wort, die ihre Erfahrungen mit einer „beschädigten Identität“ (Erving Goffmann) eindrücklich schildern.

Ich wünsche Ihnen viele neue Einsichten und Reflexionsmöglichkeiten beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Barbara Heuerding

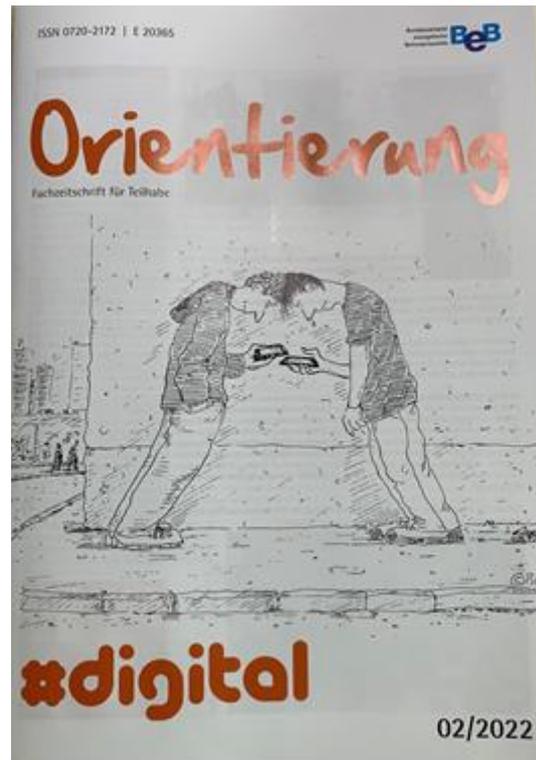
Geschäftsführerin



## Die Kerbe - Forum für soziale Psychiatrie

Gemeinsam gegen das Stigma

Zur Zeitschrift



## Orientierung - Fachzeitschrift für die Teilhabe

#digital

Zur Zeitschrift

## Aktuelles

### Hilfe für die Ukraine

Wir haben auf unserer Website die aktuellen Aktivitäten unserer Mitgliedseinrichtungen für Geflüchtete aus der Ukraine sowie weiterführende Links zu hilfreichen Informations- und Unterstützungsangeboten für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung zusammengestellt. Interessierte können von hier aus schnell zu weiteren Angeboten gelangen.

[Hier weiterlesen](#)

### Aufruf an die Organisationen der Behindertenhilfe

Viele Einrichtungen der Eingliederungshilfe haben bereits Unterstützungsaktionen für geflüchtete Menschen durchgeführt. Die Seite [www.hilfsabfrage.de](http://www.hilfsabfrage.de) soll dazu beitragen, die Angebote zu bündeln und übersichtlich aufzuführen, um die zur Verfügung stehenden Ressourcen flächendeckend zu nutzen.

[Hier weiterlesen](#)

### Infos zur Datenbank [hilfsabfrage.de](http://www.hilfsabfrage.de) in einfacher Sprache

Seit Mitte März die Datenbank [www.hilfsabfrage.de](http://www.hilfsabfrage.de) zur Vermittlung von Angeboten zum Wohnen und Transport von geflüchteten behinderten Menschen. Informationen über die vom Büro des Landesbehindertenbeauftragten Bremen entwickelte und mittlerweile von der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) und Handicap International betreute Datenbank gibt es mittlerweile auch in einfacher Sprache.

[Hier weiterlesen](#)

### **Fichtmüller: Oberlinhaus soll offener Ort der Begegnung bleiben**

Nach der tödlichen Gewalttat im Oberlinhaus vor einem Jahr, bei der vier schwerbehinderte Bewohner durch eine Angestellte getötet wurden, bleibt dem Vorstand der Einrichtung als schmerzhaftes Erkenntnis: Solche Taten lassen sich nicht sicher verhindern.

[Hier weiterlesen](#)

### **Teilhabe umfasst auch pflegerische Leistungen**

Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung und die Bundesarbeitsgemeinschaft Heilerziehungspflege (BAG HEP) begrüßen die Erstellung des Kompetenzorientierten Qualifikationsprofils für die Ausbildung von Heilerziehungspflegerinnen an Fachschulen, das am 16. Dezember 2021 von der Kultusministerkonferenz (KMK) beschlossen und nun veröffentlicht worden ist. Allerdings machen sie darauf aufmerksam, dass die Teilhabe als Kernkompetenz der Heilerziehungspflege zwingend auch pflegerische Leistungen umfasse.

[Hier weiterlesen](#)

## **Sozialpolitik und Recht**

### **Großer Fachkräftebedarf in Sozial- und Erziehungsberufen Berlin**

Die Bundesregierung rechnet damit, dass in der Berufsgruppe „Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege“ zwischen 2020 und 2025 rund 288.000 Stellen neu besetzt werden müssen. Das schreibt sie in ihrer Antwort auf eine Anfrage der Bundestagsfraktion der Linkspartei.

[Hier weiterlesen](#)

### **Bundestag lehnt Impfpflicht ab 60 Jahren ab**

Nach monatelangem Ringen und einer heftigen Abschlussdebatte im Bundestag ist eine Corona-Impfpflicht klar gescheitert. Die Befürworter aus der Ampel-Koalition konnten sich auch mit einer abgespeckten Impfpflicht ab 60 Jahren nicht durchsetzen.

[Hier weiterlesen](#)

### **Alle haben ein Recht auf Teilhabe an Sport, Freizeit und Tourismus**

Mit dem Frühling beginnt wieder die Zeit des Verreisens und der Erholung in einem entspannten den Urlaub. Kurz nach Beschränkungen während der Pandemie sowie unter den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine wird es in diesem Jahr ein etwas anderer Urlaub werden - aber Menschen mit Behinderungen haben ein Recht und einen Anspruch auf Teilhabe an Sport, Aktivitäten in der Freizeit sowie am Tourismus. Das haben die Beauftragten des Bundes und der Länder für die Belange von Menschen mit Behinderungen kürzlich auf ihrem 63. Treffen in ihrer Magdeburger Erklärung unterstrichen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Veranstaltungen**

### **Politiktalk des BeB**

Der diesjährige Politiktalk des BeB (Podiumsdiskussion mit den teilhabe- und behindertenpolitischen Sprecher\*innen der Bundestagsfraktionen) findet am 15. Juni von 9 bis 12 Uhr via Zoom mit dem Grußwort von Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, statt. Bei der Podiumsdiskussion möchte der BeB mit den teilhabe- und behindertenpolitischen Sprecher\*innen der Bundestagsfraktionen über die dringend notwendige

Fachkraftgewinnung in der Behindertenhilfe und über die Schaffung von mehr bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung sprechen. Die Veranstaltung wird barrierefrei, mit Übersetzung in Leichter Sprache und Gebärdensprachdolmetschung durchgeführt.

[Hier zur Anmeldung](#)

### **Tagung für Angehörige und rechtliche Betreuer\*innen am 2. Juli von 11 bis 16 Uhr in Fulda**

Unter dem Titel „Das Betreuungs- und Teilhaberecht im Wandel. Mogelpackung? Verbesserung?“ lädt der Beirat der Angehörigen und rechtlichen Betreuer\*innen (BAB) im BeB Angehörige und rechtliche Betreuer\*innen nach Fulda ein. Die Tagung bietet Informationen und Raum zum Austausch zur Betreuungsrechtsreform und zur Umsetzung des BTHG. Zudem wird der Staffelstab an den neu gewählten BAB übergeben. Die Tagung ist kostenlos.

[Hier weiterlesen](#)

### **EKD-Fachforum Inklusive Kirche gestalten**

"Weil Inklusion Freude macht ... Mit dem neuen Orientierungsrahmen der EKD und der Diakonie Deutschland Aktionspläne entwickeln", so lautet der Titel einer Veranstaltung des Fachforums der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) "Inklusive Kirche gestalten", das am 30. und 31. Mai in der Evangelischen Bildungsstätte auf Schwanenwerder in Berlin stattfindet.

[Hier weiterlesen](#)

### **BeB-Veranstaltungskalender**

Im Veranstaltungskalender des BeB finden Sie unser gesamtes Veranstaltungsangebot.

[Hier weiterlesen](#)

Sind Sie BeB-Mitglied und möchten Ihre Angebote im Veranstaltungskalender bundesweit vorstellen? Dann kontaktieren Sie uns unter [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de).

## **Fort- und Weiterbildungen**

### **Psychose und Sucht - double trouble vom 09. bis 10. Juni 2022 in Berlin Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

In Einrichtungen und Diensten der Psychiatrie und Suchthilfe werden mehr Personen mit einer Psychose-Sucht-Komorbidität aufgenommen. In der Fortbildung werden Ihnen die verschiedenen Aspekte von Sucht, schweren Persönlichkeitsstörungen und Psychosen vorgestellt. Das besondere Augenmerk liegt auf der Wechselwirkung der einzelnen Diagnosen, aus denen sich spezifische Behandlungserfordernisse und -konzepte ableiten.

[Hier weiterlesen](#)

### **Sozialraumorientierung! Und jetzt? vom 27. bis 28. Juni 2022 in Frankfurt**

#### **Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Die Umsetzung einer vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erfordert eine sozialraumorientierte Eingliederungshilfe. Einrichtungen und Dienste stehen damit vor der Herausforderung, ihre Klient\*innen zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im jeweiligen Sozialraum zu befähigen. In der Fortbildung wird gezeigt, welche Arbeitsansätze und -konzepte, eine am Sozialraum orientierte Arbeit zu unterstützen. Sie werden so befähigt, Sozialraumorientierung praktisch umzusetzen.

[Hier weiterlesen](#)

**Psychisch erkrankte Menschen systemisch wahrnehmen und verstehen. Haltungen – Gesprächsführung – Handwerkszeug vom 04. bis 7. Juli 2022 in Filderstadt**

**Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Systemisches Denken und Handeln hat in der Sozialpsychiatrie eine wachsende Bedeutung erlangt und gilt im Blick auf die damit verbundenen Grundhaltungen und Methoden als etabliert. Systemische Ideen ermöglichen neue Zugangsformen zum Verständnis psychischen Leidens. Die Teilnehmenden lernen ein umfangreiches Set methodischer Vorgehensweisen und systemischer Beratungsformen kennen.

[Hier weiterlesen](#)

**Recht auf Risiko?! Selbstschädigendes Verhalten von Klient\*innen in der Assistenz vom 29. bis 30. August 2022 in Berlin**

**Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Selbstschädigende Verhaltensweisen von Klient\*innen, wie z. B. Drogenkonsum oder das Messi-Syndrom, konfrontieren die Betreuungs- und Assistenzsysteme mit der Frage nach den Grenzen der Selbstbestimmung. Wo beginnt die Notwendigkeit zur Intervention, wo wird reflexhaft unter dem Paradigma der Fürsorge in Strukturen scheinbar überwundener Fremdbestimmung zurückgegangen? In der Fortbildung können Sie diese und weitere Fragen anhand von Fallbeispielen ausloten.

[Hier weiterlesen](#)

**Demenz und geistige Behinderung vom 12. bis 13. September 2022 in Berlin**

**Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Mit steigender Lebenserwartung bei Menschen mit geistiger Behinderung kann es zu einem individuellen Zusammentreffen von Demenz und geistiger Behinderung bei älteren und alten Menschen kommen. In der Fortbildung lernen Sie die Phänomene Demenz und geistige Behinderung sowie Einflussfaktoren und Auswirkungen des Zusammentreffens kennen. Darüber hinaus geht es um das Erarbeiten von Strategien im Umgang mit Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung. Vermittelt werden auch Konzepte und Interaktionen.

[Hier weiterlesen](#)

## Service

**COVID-19 und Menschen mit Behinderungen in Europa**

Die EU-Kommission hat Länderberichte veröffentlicht, die sich mit den Auswirkungen der Pandemie befassen und über die nächsten Schritte zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen informieren. Prof. Dr. Marianne Hirschberg und Prof. Dr. Felix Welti haben den Bericht für Deutschland erstellt und auf zentrale Anliegen wie digitale Barrierefreiheit und den Ausbau inklusiver Arbeitsmöglichkeiten hingewiesen.

[Hier weiterlesen](#)

**Disability Mainstreaming in Bund, Ländern und Kommunen konsequent umsetzen**

Deutschland ist auch 13 Jahre nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) noch weit von einer inklusiven Gesellschaft entfernt. Das hat das Deutsche Institut für Menschenrechte anlässlich des Jahrestags des Inkrafttretens der UN-BRK in Deutschland erklärt.

[Hier weiterlesen](#)

**KI-Technologien und berufliche Teilhabe von Menschen mit**

## **Behinderungen**

Mit einer Abschlusstagung im März 2022 ist das Projekt KI.ASSIST zu Ende gegangen, nun liegen die Tagungsdokumentation und eine Broschüre mit den Ergebnissen vor. In den fünf Teilprojekten von KI.ASSIST wurde systematisch, wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert untersucht, welche Personengruppen an welchen Lern- und Arbeitsorten nachhaltig von durch Künstliche Intelligenz (KI) gestützten Assistenzsystemen profitieren können.

[Hier weiterlesen](#)

## **"Nummer gegen Kummer": Mehr als 120.000 Beratungen im Jahr 2021**

Seit 40 Jahren können Kinder und Eltern bei der Telefon-Hotline "Nummer gegen Kummer" um Rat fragen. Im vergangenen Corona-Jahr meldeten sich besonders viele Eltern, um über Gefühle der Hilflosigkeit und Überforderung zu sprechen.

[Hier weiterlesen](#)

## **In Leichter Sprache über den Krieg**

Die Lebenshilfe informiert in Leichter Sprache über den Krieg in der Ukraine. Man kann sich über die Hintergründe, über Themen wie Tod und Trauer informieren.

[Hier weiterlesen](#)

## **Handreichung zum Dolmetschen und Übersetzen für gehörlose Geflüchtete**

Der Deutsche Gehörlosenbund mit sechzehn Landesverbänden und Fachverbänden ist bundesweit und vor Ort mit Fachleuten und ehrenamtlichen Helfer:innen aktiv in der Organisation und Betreuung von tauben, hörbehinderten und taubblinden geflüchteten Menschen aus der Ukraine. Nun weist der Verband auf eine Handreichung für den Einsatz von Übersetzer\*innen und Dolmetscher\*innen für Gebärdensprachen und Kommunikationsshelfer:innen bei der Hilfsmaßnahmen für Ukrainische Geflüchtete hin.

[Hier weiterlesen](#)

## **Ethikrat empfiehlt Kriterien für den Umgang mit Pandemien**

Zwei Jahre nach dem Beginn der Corona-Pandemie hat der Deutsche Ethikrat Kriterien für den Umgang mit der aktuell noch nicht ausgestandenen und mit möglichen künftigen Krisen vorgelegt. In einer Krise von weltgeschichtlichem Ausmaß seien Fehler und Fehlentscheidungen unvermeidlich, heißt es in einem vorgelegten Papier. Daher müsse eine nachhaltige Strategie auch auf einer kritischen Analyse systemischer Mängel, dysfunktionaler Funktionsformen und ungeeigneter Verfahren aufbauen, erklärte Ethikrats-Mitglied Sigrid Graumann, die Sprecherin der zuständigen Arbeitsgruppe ist.

[Hier weiterlesen](#)

# **Kultur-Literatur**

## **GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10**

Am 02. Juni 2022 startet der Kinofilm GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10 in den deutschen Kinos und erzählt von einer außergewöhnlichen Freundschaft. Inszeniert und gespielt von Alexandre Jollien, der zu den profiliertesten französischsprachigen Philosophen gehört und mit einer zerebralen Kinderlähmung geboren wurde, und seinem Freund und Schauspielkollegen Bernard Campan. Mit Herz und Humor räumen die beiden – im wahren Leben wie im Film – mit Vorurteilen und Intoleranz auf und feiern gemeinsam das Leben.

[Hier weiterlesen](#)

# Stellenbörse

Möchten Sie Ihre Stellenangebote veröffentlichen? Dann kontaktieren Sie uns unter [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

Bundesverband evangelische  
Behindertenhilfe e. V. (BeB)  
Invalidenstr. 29  
10115 Berlin  
[www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)  
[presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

**Redaktion:  
Sevinç Topal**

**Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.  
Schreiben Sie uns: [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)**

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren

**Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de) mit.**